

555 Minuten für 555 Jahre

555 Minuten Musik, Film, Tanz, Kunst und Besinnung

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. September

Freier Eintritt
an allen Anlässen
Kollekte

Freitag, 11. September

18.00 Uhr
Excelsior!

Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt,
Johannes Brahms und Camille Saint-Saëns

Julia Aebi-Shandaraeva Orgel



19.00 Uhr
**Mit Saxophon und Orgel
um die Welt**

Programm nach Ansage

Gert Anklam Sopran- / Baritonsaxophon, Sheng
Volker Jaekel Orgel



20.00 Uhr
Buster Keaton – Seven Chances

Stummfilm mit Live-Musik

Benjamin Guélat Orgel



Samstag, 12. September

14.00 Uhr
**Zeitreise in den Alltag ums Jahr 1470
Kurztheater mit Musik**

Es wird der damalige Zeitgeist aufgezeigt –
erst und auch humorvoll.
Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Anneliese und Ruedi Boss Text und Regie
Crew der ehem. Schlossnächte Darsteller:innen

15.00 Uhr
**Offene Probe zum Mitsingen –
eine Reise durch 555 Jahre
Musikgeschichte**

Alle Singfreudige sind herzlich eingeladen mit
dem reformierten Kirchenchor das Programm des
Folgetags, Sonntag, 13. September, 14.00 Uhr zu
proben.

Interessierte können schon am 9. September, 19.45
bis 21.30 Uhr an der Chorprobe im Kirchgemeinde-
haus teilnehmen. Keine Anmeldung nötig.

Reformierter Kirchenchor & Gäste
Sabrina Rohrbach-Buri Leitung
Nina Theresia Wirz Tasteninstrumente

16.00 Uhr
**Welttanz – ein Rundtanz
in der Stadtkirche**

Vorbeikommen und mittanzen! Unter der Anleitung
von Martin Wanzenried sind alle Tanzfreudigen
eingeladen, gemeinsam das Tanzbein zu schwingen.
Keine Vorkenntnisse nötig.

Martin Wanzenried Tanzpädagoge, Leitung

17.00 Uhr
**Zeitreise in den Alltag ums Jahr 1470
Kurztheater mit Musik**

Details siehe Veranstaltung um 14 Uhr.

Für alle, die eine Pause oder eine Stärkung
benötigen gibt es draussen Suppe und Getränke.

**Besinnung und Kunst;
Tanz und Musik**

In der Stadtkirche wird während des ganzen
Wochenendes das Werk «Abschied nehmen»
von Baum/Jakob (Jacqueline Baum und Ursula
Jakob, Burgdorf) zu sehen sein.

Es bildet die Ausgangslage für alle Veranstaltungen
am Sonntag: Darin klingt gleichermaßen die
Thematik der Zerbrechlichkeit wie auch der
Schönheit der Natur an.

Die beiden Künstlerinnen schreiben über ihr
Schaffen «Die Sicht auf eine zunehmend
versehrte Natur und unsere Entfremdung von
ihr zieht sich wie ein roter Faden durch
unsere Arbeit.»

Dieser Faden wird aufgenommen und weiter-
gesponnen – Schöpfung, Licht und Farbe, Werden
und Vergehen – finden in den Veranstaltungen
ihren eigenen Ausdruck.

Sei dies im Kantatengottesdienst oder der
Lesung-Musik-Darbietung rund um die
Schöpfungsthematik um 9.30 Uhr und 12.00 Uhr.
Sei es, wenn die Besucher:innen um 13.00 Uhr
eingeladen sind, mit Stift und Pinsel intuitiv ihre
eigene Kreation auf Papier zu bringen oder
wenn die Betroffenheit über das Verschwinden
vertrauter Arten im Konzert «Critically endangered»
um 16.00 Uhr eine musikalische Form bekommt.

Ein Tag, um mit diesen vielschichtigen Themen
vielfältig in Berührung zu kommen – herzlich
willkommen!

Die einzelnen Veranstaltungen dauern gut eine
halbe Stunde und können auch einzeln oder mit
Pausen besucht werden. Ein Angebot an Getränken
und Suppe steht zur Zwischenverpflegung und
Stärkung bereit. Ebenfalls gibt es bei schönem
Wetter vor der Kirche ein spielerisches
Rahmenprogramm für die kleineren Gäste.

Sonntag, 13. September

9.30 Uhr
**Kantatengottesdienst
Bachkantate BWV 202
Weichet nur betrübte Schatten**

Sara Jäggi Sopran
Marc Bonastre Riu Oboe
Cordelia Hagmann & Jonathan Keren Violine
Christoph Rudolf Viola
Gabriel Wernly Violoncello
Nina Theresia Wirz Orgel
Roman Häfliger Liturgie

11.00 Uhr
Predigtgespräch

12.00 Uhr
**Am Anfang war... die Schöpfung
in Tönen**

Geschichte, Musik, Bild und Tanz

Orgelschüler:innen von Nina Theresia Wirz
Jugendliche der KUW 7
ref. Kirchgemeinden Bolligen und Burgdorf
Judith Breakey, Caroline Mangiarratti
Leitung Tanz
Roman Häfliger Lesung

13.00 Uhr
Töne in Farbe – Malen und Musik

Gemeinsam mit Florine Ott sind alle Interessierten
eingeladen, sich von den Klängen im Raum zu
einem Bild inspirieren zu lassen. Keine Vorkennt-
nisse nötig, Malutensilien vorhanden.

Florine Ott Workshopleitung
Thomas Aeschbacher Schwyzerörgeli
Nina Theresia Wirz Orgel

14.00 Uhr
**Mitsingkonzert – eine Reise
durch 555 Jahre Musikgeschichte**

Werke von der Gregorianik bis heute

Reformierter Kirchenchor & Gäste
Sabrina Rohrbach-Buri Leitung
Nina Theresia Wirz Tasteninstrumente

15.00 Uhr
Künstler:innengespräch

Ein Austausch über die Arbeit «Abschied nehmen»
von den Jacqueline Baum und Ursula Jakob
und die musikalische Bezugnahme zum Konzert
um 16.00 Uhr.

**Mit Jacqueline Baum, Ursula Jakob
und Sebastian Rotzler**

16.00 Uhr
Critically endangered

Improvisation und Installation gewidmet den
aussterbenden Arten und deren klingenden
Namen.

Teresa Hackel Blockflöten
Sebastian Rotzler Kontrabass & Konzept

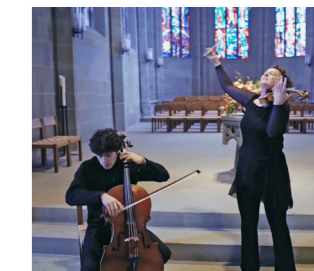
17.00 Uhr
In nomine lucis

Konzert mit Werken u.a. von Georg Freidrich
Händel und Giacinto Scelsi, sowie einer Tanz-
performance.

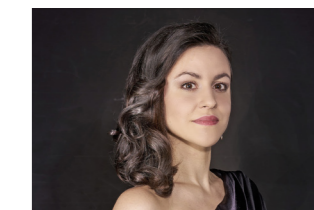
Olivia Ammann Sopran
Cordelia Hagmann Violine
Livia Gučanin Querflöte
Santiago Bernal Violoncello
Duo SANG
Sandra Dicht Violine, Stimme
An Chen Gouna, Stimme
Stefanie Bolzli Tanz
Nina Theresia Wirz Orgel



Thomas
Aeschbacher



Santiago Bernal
Cordelia Hagmann



Olivia Ammann



Stefanie Bolzli